



Zellberg, am 18. September 2019

KUNDMACHUNG

über die 24. Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 11. September 2019, um 20.00 Uhr abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 22:10 Uhr.

Anwesend:

Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender	
Vizebgm. Eberharter Hanspeter	GR Fuchs Andreas
GR Eberharter Hansjörg	GR Spitaler Gerhard
GR Hauser Martina	GR Eberharter Michael
GR Rahm Markus	GR Ebster Angelika
GR Tipotsch Georg	GR Hauser Johann

Sonstige Anwesende: Kreidl Sabina, Angebrand Martin, Angebrand Monika, Dornauer Martin, Hauser Wilfried, Zelinka Simone, Dr. Zelinka Armin, Hauser Matthias, Rahm Andras;

Entschuldigt: -

Nicht entschuldigt: -

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagessordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Besprechung und Abgabe der Stellungnahme zum Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Schwaz.
- 3.) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Freizeitwohnsitzabgabe (gemäß § 4 Abs. 3 TFWAG).
- 4.) Beratung und Beschlussfassung Kanalanschlüsse Freizeitwohnsitze.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung Friedhofserweiterung Zell am Ziller.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung wegen Einhebung der Kindergartenbeiträge 2019/2020 im Gemeindekindergarten Zellberg.
- 7.) Beschlussfassung betreffend die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg im Jahr 2019/2020.
- 8.) Beschlussfassung Schülerbeförderung 2019/2020.
- 9.) Beratung und Beschlussfassung Wasserleitung Zellbergeben.
- 10.) Beratung Spange Zellberg.
- 11.) Bericht über die Kassaprüfung vom 01. August 2019
- 12.) Spendenansuchen.
- 13.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

Tagesordnungspunkt 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 08.07.2019 bis zum 09.07.2019 eine Prüfung durchgeführt wurde.

Der gesamte Prüfbericht wird vom Bürgermeister verlesen.

Stellungnahme des Gemeinderates:

- Erhöhung des Zinssatzes der Sparkasse Schwaz:
Dies wird in naher Zukunft mit der Sparkasse besprochen.
- Die Zeichnungsbefugnis im bargeldlosen Zahlungsverkehr:
Wird seit Ende August 2019 durch die Amtsleiterin bzw. die Finanzverwalterin durchgeführt.
- Anfertigung Kontoauszüge:
Die Kontoauszüge werden seit 02. September selbstständig durch das Programm ELBA ausgefertigt.
- Ausbuchung der Rückstände:
Bezüglich der Ausbuchung der Rückstände in der Höhe von bis zu € 5,00 wird seitens des Gemeinderates vereinbart, dass diese bis zu einer Höhe von € 5,00 ausgebucht werden sollen.
- Inventurliste Barverkaufsartikel:
Die Inventurliste über die Barverkaufsartikel soll in naher Zukunft angefertigt werden.
- Belegprüfung:
Die Belegprüfung wird mittlerweile mit vollem Namen unterschrieben.
- Zahlungsziel bei der Vorschreibung der Steuern und Abgaben:
Bezüglich der Vorschreibung der Steuern und Abgaben bespricht der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg, dass das Zahlungsziel auf 1 Monat gekürzt werden soll.

Personal:

- Erhöhung des Personalstandes:
Bezüglich der Erhöhung des Personalstandes teilt der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg mit, dass Frau Bettina Hundsbichler in naher Zukunft für mehrere Stunden angestellt werden soll.
- Einstellung eines ganzjährigen Gemeindearbeiters:
Bezüglich der Einstellung eines ganzjährigen Gemeindemitarbeiters teilt der Gemeinderat mit, dass die bisherige Regelung bis auf weiteres beibehalten werden soll, da dies wesentlich kostengünstiger ist. Auch wird angedacht, eventuell zusammen mit der Zillertaler Höhenstraße einen weiteren Mitarbeiter anzustellen.

Feuerbeschau:

Die Feuerbeschau wird in nächster Zeit durchgeführt.

Verordnungen:

Die beiden fehlenden Verordnungen sollen auf der Homepage aktualisiert werden. Dies wurde lt. Patricia Brindlinger bereits erledigt.

Eine Lärmschutzverordnung wird derzeit nicht erlassen.

Bauverfahren:

- **Auflagenpunkte:**
Die Auflagenpunkte werden lt. Rücksprache mit dem Bausachverständigen Ing. Martin Luxner gekürzt. Es wird wie von der BH Schwaz empfohlen, ein eigenes Beiblatt mit Hinweisen bzw. Empfehlungen dem Baubescheid beigelegt.
- **EDV-Programm K5-Verfahren:**
Ab ca. Anfang November kann mit diesem Programm gearbeitet werden.

Mietverträge:

Sollten neuerlicher Mieter im Gemeindehaus Zellbergeben 31 einziehen, werden Mietverträge abgeschlossen.

Ansonsten wird der Bericht seitens des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Bürgermeister teilt mit, dass ab 01. Jänner 2020 die Freizeitwohnsitzabgabe in Kraft tritt und seitens der Gemeinde eine Verordnung erlassen werden muss.

Es werden Informationen sowie die vorgeschriebenen Mindest- und Höchstgrenzen seitens des Bürgermeisters verlesen (Merkblatt Land Tirol).

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden (Rohrberg, Gerlosberg, Hippach, Finkenberg, Aschau, Fügenberg) bereits Besprechungen stattfanden. Bei der Besprechung am 02.09.2019 im Gemeindeamt Aschau entschieden sich die Bürgermeister nach ausführlicher Diskussion und Beratung, dass die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe in den Gemeinden mit einem Abschlag von 25 % des Höchstbetrages beschlossen werden sollte.

Lt. Vorgabe des Landes Tirol handelt es sich um eine Bringschuld, die Besitzer müssen die Größe der Nutzfläche selbstständig mitteilen. Seitens der Gemeinde werden alle Freizeitwohnsitzbesitzer schriftlich informiert, hierzu wird ein Informationsblatt mitgesandt.

Der Gemeinderat berät sich über die vorgegebenen Wertgrenzen und auch die festgelegten Abgaben der Gemeinden.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg mit 9 Stimmen für und 2 Stimmen gegen (Rahm Markus, Hauser Johann), dass die Freizeitwohnsitzabgabe mit einem Abschlag von 25% des Höchstbetrages verordnet werden soll und damit der Vorschlag der Bürgermeister der Gemeinden angenommen wird.

Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der Bezirkshauptmannschaft Schwaz alle Freizeitwohnsitze hingehend Schmutzwasserentsorgung überprüft werden. Die Sachbearbeiterin der BH Schwaz Stephanie Wechselberger teilte telefonisch mit, dass ein Informationsabend für die Besitzer im Oktober/November 2019 stattfinden soll. Die Überprüfungen finden dann im Frühjahr 2020 statt.

Der Vorschlag des Bürgermeisters wäre, sollte jemand selbstständig zur Kanalhauptleitung graben, keine Kanalanschlussgebühren zu verrechnen. Da auch viele Freizeitwohnsitze im erschließbaren Bereich der Gemeinde liegen, wäre eine Kanalverlegung durch die Gemeinde wesentlich aufwendiger und teurer wie wenn es von den Freizeitwohnsitzbesitzern selbstständig durchgeführt werden würde.

Sollte die Gemeinde die Kanalisation zu den Hütten machen müssen, würde der Betrag ein Vielfaches von dem übersteigen, was wir an Kanalanschlussgebühren erzielen könnten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, sollte jemand selbstständig zur Kanalhauptleitung graben, dass keine Kanalanschlussgebühren verrechnet werden. Die Kanalbenutzungsgebühr bleibt jedoch aufrecht. Dazu muss in den Hütten eine Wasseruhr eingebaut werden. Für alle übrigen Hütten wird seitens der Gemeinde angeboten, nach vorheriger Terminvereinbarung und unter Beisein des Gemeindearbeiters, die Abwässer über einen Kanalschacht zu entsorgen. Dazu wird eine Verrechnungspauschale in der Höhe von € 20,00 verrechnet und die Abwassermenge mit den normalen Satz von € 2,50 berechnet.

Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Neu- bzw. Umbau der Aufbewahrungshalle im Friedhof Zell am Ziller geplant ist. Die Planentwürfe werden dem Gemeinderat vorgelegt. Weiters verliest der Bürgermeister die Kostenschätzung.

Die Kosten für die Gemeinde Zellberg belaufen sich auf ca. € 30.000,00.

Der Gemeinderat stimmt dem gegenständlichen Vorhaben einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergartenbeitrag 2019/2020 für den Gemeindegarten Zellberg für die 3-jährigen Kinder mit € 30,00 pro Kind und Monat festgesetzt wurde. Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie den Kindergarten im gleichen Jahr, so beträgt der monatliche Beitrag für jedes weitere Kind € 20,00. Der Betrag ist halbjährlich zu entrichten. Die Beiträge verstehen sich inkl. 13% Mwst. Die 4- und 5-jährigen Kinder sind nach wie vor gratis und werden vom Land Tirol bezahlt.

Weiters wurde im Jahr 2018/19 für den Kindergartenskikurs eine Unterstützung von € 40,00 ausbezahlt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass der Kindergartenbeitrag von € 30,00 für die 3-jährigen Kinder beibehalten wird, sowie der Kindergartenskikurs auch im Jahr 2019/2020 unterstützt wird.

Tagesordnungspunkt 7:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Kindergartentransport 2019/2020 von € 34,50 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 33,80. Die Differenz beträgt somit € 0,70.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, das Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., für die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg wie schon im Kindergartenjahr 2018/2019 zu beauftragen. Die Kosten für den Kindergartentransport belaufen sich für das Kindergartenjahr 2019/2020 auf € 34,50 netto pro Tag.

Tagesordnungspunkt 8:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Schülertransport 2019/2020 von € 392,00 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 385,00 Die Differenz beträgt somit € 7,00.

Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten für die Schulbusfahrten 2019/2020 laut Angebot vom 29.08.2019 des Busunternehmens Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau im Zillertal, in der Höhe von € 392,00 netto pro Tag zu übernehmen. Die Preiserhöhung im Vergleich zum Vorjahr

beträgt € 7,00 netto. Die Gemeinde Zellberg schließt einen Vertrag mit dem Busunternehmen Eberharter ab und es wird der Kostenersatz durch die FLD Innsbruck beantragt.

Tagesordnungspunkt 9:

Der Bürgermeister berichtet, dass es geplant ist, die Wasserleitung in Zellbergeben auszubauen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 150.000,00. Es wurde bereits mit der Firma HOCHTIEF gesprochen. Es könnte im Herbst 2019 gebaut werden. Die Abrechnung wird im Frühjahr 2020 zu den gleichen Angebotspreisen wie beim Himmelgassl erfolgen.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass wir bezüglich der Förderung für LWL nur noch heuer 75 % bekommen. Ab dem nächsten Jahr sind es nur noch 50 %.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass die Wasserleitung in Zellbergeben (Einfahrt Himmelgassl bis zum Haus Gasser) inkl. LWL-Leitung heuer noch ausgebaut werden soll.

Tagesordnungspunkt 10:

Der Bürgermeister teilt mit, dass bezüglich der Spange Zellberg bereits mit der Gemeinde Zell am Ziller eine gemeinsame Sitzung stattfand.

Der Bericht von Herrn Schlosser Klaus bezüglich Verkehrserhebungen und Verkehrsströme war sehr interessant und aufschlussreich.

Der Gemeinderat von Zellberg sollte eine Entscheidung bezüglich der Spange Zellberg treffen.

Nach eingehender Diskussion wird der Gemeinderat von Zellberg zuerst die Ergebnisse und Auswirkungen der „Trum-Train-Version“ abwarten. Der Vorteil einer Spange südlich des Ortsgebietes von Zellberg wäre eine Verkehrsentlastung in Zellbergeben, würde aber einen hohen Grundverbrauch in den vorgesehenen Bereichen in Anspruch nehmen. Weiters würde das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich steigen.

Da das Verkehrsaufkommen beide Gemeinden betrifft und ca. 1.500 Fahrten täglich aus Richtung Laimach dazukommen und damit zu rechnen ist, dass sich das Verkehrsaufkommen noch steigert, sollte hier eine gemeinsame Lösung der beiden Gemeinden eventuell auch Gemeinde Hippach gefunden werden.

Tagesordnungspunkt 11:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika, Hotter Rudolf und Rahm Markus über die Kassen- und Belegprüfung vom 01. August 2019 wird von GR Angelika Ebster vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassiererin v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 12:

Es sind keine Spendenansuchen eingelangt.

Tagesordnungspunkt 13:

• Wohnung im Gemeindeamt Zellbergeben 31:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Mieter Kahn Johann seit ca. 1 Monat im Altersheim untergebracht wurde. Es soll abgeklärt werden, wie wir mit der weiteren Vermietung der Wohnung vorgehen sollen.

Es wird vereinbart, sollte jemand die Wohnung mieten wollen, dass diese mit einem Mietvertrag wieder weitervermietet wird.

- Hangsicherung Schulhaus:
Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund des schlechten Bodenaufbaues die Straße mittels Spritzbeton gesichert werden musste. Die Arbeiten dürften in ca. 1 Monat abgeschlossen sein.
- Digitaler Kataster (AVT):
Der Bürgermeister berichtet, dass bereits bei einer Sitzung über den digitalen Kataster gesprochen wurde. Die Einrichtung des digitalen Katasters wird auch vom Land Tirol gut gefördert. Es wurden bereits von der Vermessung AVT ZT GmbH und vom Büro Philipp Angebote eingeholt.
Der Gemeinderat vereinbart, dass noch zusätzlich ein Angebot der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH sowie der Kufgem eingeholt werden soll. Der Digitale Kataster soll im nächsten Jahr angeschafft werden.
- Messungen bezüglich Geschwindigkeitsüberschreitungen:
Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens der Polizeiinspektion Zell am Ziller Geschwindigkeitsmessungen in Zellbergeben durchgeführt wurden. Bei ca. 600 gemessenen Fahrzeugen wurden lediglich 23 Überschreitungen zur Anzeige gebracht.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Erneuerung der Aufsatzleuchten im Verlauf der Landesstraße ein Angebot von der Fa. Elektro Taschler eingeholt wurde. Dieses Angebot wurde verlesen. Dies ist notwendig, da für die derzeitigen Aufsatzleuchten keine Teile mehr nachbestellt werden können. Der Gemeinderat vereinbart, dass die Straßenleuchten nach Bedarf ausgetauscht werden sollen.

***Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten.
Geschlossen und gefertigt:***

<p>Angeschlagen am: 18.09.2019 Abgenommen am: 03.10.2019</p>
--

Der Bürgermeister:

